

# Soft relining material

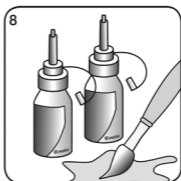
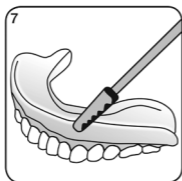
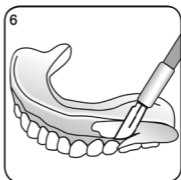
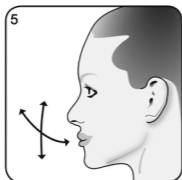
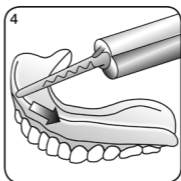
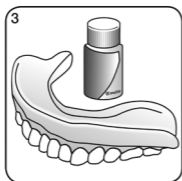
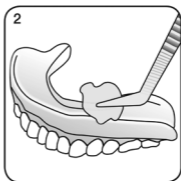
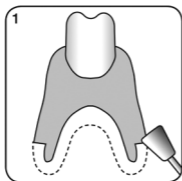
---

## AUTOMIX SYSTEM

Instructions for use

---

- DE** Gebrauchsanweisung.
- EN** Instructions for use.
- ES** Instrucciones de uso.
- FR** Mode d'emploi.
- IT** Istruzioni per l'uso.
- PL** Instrukcja postępowania.
- PT** Instruções de uso.



## DEFINITIVE DIREKT-UNTERFÜTTERUNG AUF A-SILIKONBASIS, DAUERHAFT WEICHBLEIBEND, KALTHÄRTEND

### 1. VORBEREITUNG DER PROTHESE

- Entfernen der alten Unterfütterung (Abb. 1): Generell ist die alte, vorhandene Unterfütterung komplett zu entfernen. Die zu unterfütternde Basis, je nach Situation, ca. 1–2 mm abschleifen; an den Rändern vestibulär, lingual bzw. dorsal auf einer Höhe von ca. 2–3 mm eine mindestens 1 mm tiefe Stufe einarbeiten; Prothesenränder abrunden und die Prothese gründlich reinigen.
- Entfetten (Abb. 2): Mit reinem, medizinischen Alkohol entfetten und trocknen lassen.
- Auftragen des Primers zur Haftvermittlung (Abb. 3): Alle beschliffenen und zu unterfütternden Flächen, auf denen das Material haften soll, gleichmäßig und vollständig flächendeckend mit dem Primer bestreichen. Augenkontakt vermeiden! Augenschutz tragen! Primer ca. 1 Min. trocknen lassen. Flasche nach Gebrauch sofort wieder verschließen. Speichel, Feuchtigkeit oder Monomerflüssigkeiten verhindern eine Haftung von Proclinc Expert Soft Relining Material auf der Prothese.

### 2. ANWENDUNG DER MISCHPISTOLE/ DISPENSER

Kartusche gemäß spezieller Anleitung in Dispenser (separat erhältlich, reorder 0156) einsetzen. Kartuschenverschluss entfernen und wegwerfen; nicht wieder verwenden! Material leicht auspressen, bis es gleichmäßig aus beiden Öffnungen fließt. Mischkanüle auf die Kartusche aufsetzen und benötigtes Material ausdrücken. Mischkanüle nach jedem Gebrauch als Verschluss auf der Kartusche belassen.

### 3. DIREKTE UNTERFÜTTERUNG AM PATIENTEN

- Beschichten der Prothese (Abb. 4): Prothese wie unter Punkt 1 vorbereiten. Proclinc Expert Soft Relining Material-Kartuschenmaterial mittels Dispenser (siehe Punkt 2) auf vestibuläre, linguale bzw. dorsale Ränder gleichmäßig flächendeckend auftragen. Danach restliche Prothesenbasis deckend beschichten (Schichtstärke: min. 2 mm). Alle Prothesenbereiche, die in Gingivakontakt kommen, müssen beschichtet werden.

- Ausführen der Funktionsbewegungen (Abb. 5): Die Prothese sodann in den Mund des Patienten eingliedern. Dieser soll den Mund in normal starker Okklusion schließen. Der Abbindevorgang ist nach ca. 5 Min. abgeschlossen. Danach die unterfütterte Prothese aus dem Mund entnehmen und, wie in Punkt 5 beschrieben, ausarbeiten und lackieren.

### 4. INDIREKTE METHODE IM LABOR

Die zu unterfütternde Prothese in die Küvette mit Gegenconter einbetten. Die Prothese aus der Küvette entnehmen und dann, wie unter Punkt 1 beschrieben, vorbereiten. Modell mit einer üblichen Gips-Kunststoff-Isolierung bestreichen. Proclinc Expert Soft Relining Material aus der Doppelkartusche mittels Dispenser (siehe Punkt 2) gleichmäßig flächendeckend auf den zu unterfütternden Prothesenbereich applizieren (Schichtstärke: ca. 1 mm mehr, als zuvor weggefräst wurde). Küvette mit Gegenconter schließen und bei leichtem Pressdruck ca. 30 Min. unter einer Presse stehen lassen oder 10 Min. im Drucktopf bei 40–45 °C im Wasserbad. Danach die Prothese aus der Küvette entnehmen und, wie unter Punkt 5 beschrieben, ausarbeiten und lackieren.

### 5. AUSARBEITEN UND LACKIEREN

- Glätten der Kanten: Grobe Überschüsse zunächst mit einem scharfen Skalpell oder einer Schere entfernen (Abb. 6). Anschließend mit einem Schleifkörper (ca. 8.000 U/Min., unter leichtem Druck) die Schnittkanten glätten (Abb. 7).
- Politur (Abb. 8): Proclinc Expert Soft Relining Material Politur nur zum Glätten der beschliffenen Funktionsränder verwenden (Mischungsverhältnis: Politur und Cat 1:1). Augen- und Hautkontakt vermeiden! Augenschutz und Schutzhandschuhe tragen! Alu-Siegelverschluss mit Spatel öffnen, beide Flüssigkeiten 1:1 auf einen Anmischblock pipettieren, mit einem Spatel homogen vermischen und mit einem Pinsel auftragen; ca. 5 Min. bei Raumtemperatur trocknen lassen.

## 6. REINIGUNGSEMPFEHLUNG FÜR DEN PATIENTEN

Die unterfütterte Prothese mehrmals täglich mit Zahnbürste und Neutralseife gründlich unter fließendem Wasser abbürsten und abspülen; Reinigungsbad: max. 10 Min.

### WICHTIGE VERARBEITUNGSHINWEISE

- Haftung ist nur auf aufgerauten und mit Primer bestrichenen Flächen gewährleistet.
- Primer flächendeckend auftragen. Zur verbesserten Applikationkontrolle ist der Primer mit einem Farbindikator versehen.
- Alle zu unterfütternden Prothesenbereiche, die mit der Gingiva in Kontakt kommen, müssen mit Proclinc Expert Soft Relining Material gleichmäßig, flächendeckend beschichtet sein, da sonst Haftungsprobleme auftreten können.
- Aushärtezeiten unbedingt einhalten.
- Schleifkörper mit ca. 8.000 U/Min. betreiben – nur für Silikon verwenden!
- Sicherheitsdatenblätter beachten.
- Primer: Kontakt mit Augen, Schleimhäuten und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.
- Politur: Augen- und Hautkontakt mit Katalysator vermeiden, kann Irritationen verursachen. Bei versehentlichem Kontakt Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen, Augenarzt aufsuchen.

### ANWENDUNGSBEREICHE

- Geeignet für alle PMMA-Kunststoffe.
- Schnelle, mühelose Anfertigung von dauerhaft weichbleibenden Unterfütterungen direkt in der Praxis oder indirekt im Labor.
- Beseitigung von Druckstellen im OK- und UK-Bereich.
- Zur Abdämmung der A-Linie bei Haftschwierigkeiten und Schlotterkamm.
- Als elastischer Abschlussrand an OK-Prothesen und zur Lagesicherung der Prothesen durch erhöhte

Adhäsion.

- Zur elastischen Abdeckung scharfkantiger Alveolarfortsätze.
- Zur Abdeckung von Implantatbereichen uns als Overdentures.

### TECHNISCHE DATEN

DIN EN ISO 10139-2 Typ A

- Mischvolumen: 50 ml Kartuschen
- Produktfarbe:  
Base: gingivafarben  
Catalyst: weiß
- Dosierung: 1:1
- Anmischzeit: entfällt (Automix-System)
- Verarbeitungszeit: ca. 1½ Min.\*
- Abbindezeit: ca. 6½ Min.\*



- Verweildauer im Mund: ca. 5 Min.
- Lineare Maßänderung: < 0,3 %
- Rückstellung nach Verformung: > 99 %
- Verarbeitung: Bei 23 °C, 50 ± 5 % rel. Luftfeuchtigkeit
- Lagerung:  
\* ab Mischbeginn bei 23 °C, 50 ± 5 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

### Sonstige Informationen

Silikonmaterialien sind millionenfach bewährt, unerwünschte Wirkungen sind bei sachgerechter Anwendung nicht zu erwarten. Immunreaktionen z.B. Allergien, Irritationen können jedoch grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Im Zweifelsfall empfehlen wir, das allergene Potential des Materials vor der Anwendung testen zu lassen.

Zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.

1 Min. 30 Sek.

Verarbeitungszeit

5 Min.

Verweildauer im Mund

6 Min. 30 Sek.

Abbindezeit

## LONG-TERM SOFT RELINING MATERIAL FOR CHAIRSIDE USE, A-SILICONE BASED, COLD CURING

### 1. PREPARATION OF THE DENTURE

- Removal of existing relinings (Fig. 1): The old, existing relining has to be removed completely. Grind off the denture base approx. 1–2 mm, depending on the situation. Incorporate at the vestibular, lingual resp. dorsal borders a shoulder of approx. 2–3 mm in height with a depth of minimum 1 mm. Round off the borders and clean the denture thoroughly.
- Degreasing (Fig. 2): Degrease by means of pure medical alcohol and let dry.
- Applying the primer for adhesion (Fig. 3): Apply the primer uniformly and completely onto the grinded denture areas to which the material has to adhere. Avoid contact with eyes! Wear suitable eye protection! Let the primer dry for approx. 1 minute. After use close the bottle immediately. Saliva, humidity or monomer liquids prevent the adhesion of Proclinic Expert Soft Relining Material to the denture base.

### 2. USE OF DISPENSER/MIXING JET

Mount cartridge onto dispenser (is sold separately, reorder 0156) according to special instructions. Remove and dispose of closure cap, do not re-use! For exact flow control extrude slightly material until uniform flow from both orifices is achieved. Install mixing tip onto cartridge and extrude needed material. After each use leave the used mixing tip in place to seal the cartridge.

### 3. DIRECT CHAIRSIDE RELINING METHOD

- Coating the denture (Fig. 4): Prepare denture as described under point 1. Apply Proclinic Expert Soft Relining Material cartridge material uniformly by means of dispenser (see point 2) onto the vestibular, lingual resp. dorsal borders. Then coat completely the remaining denture with a layer of minimum 2 mm. All denture areas in contact with the gingiva have to be coated.
- Functional movements (Fig. 5): Seat the coated denture into the patient's mouth and let him close in normal occlusion. Setting is finished after approx. 5 minutes. Then remove the relined

denture and trim and polish as described under point 5.

### 4. INDIRECT METHOD IN THE LABORATORY

Invest denture to be relined into a flask with counter. Remove denture from the flask and prepare as described under point 1. Coat the model with an usual alginate based insulation. Extrude the required amount of Proclinic Expert Soft Relining Material from the cartridge by means of dispenser (see point 2) and apply it uniformly onto the denture area to be relined (the layer of Proclinic Expert Soft Relining Material should be approx. 1 mm more than the base material has been grinded off). Close flask with counter. Press with light pressure for approx. 30 minutes or place flask in a pressure pot at 40–45 °C/104–113 °F for approx. 10 minutes in the water bath. Then deflask the relined denture and trim and polish as described under point 5.

### 5. FINAL TRIMMING AND VARNISHING

- Smoothing of uneven spots: Remove excess material with a sharp scalpel or fine scissors (Fig. 6). Then smooth rough areas and borders by means of a grinding instrument with approx. 8000 r.p.m. under low pressure (Fig. 7).
- Polish (Fig. 8): Proclinic Expert Soft Relining Material polish is applied only for smoothing of the trimmed functional borders (mixing ratio: polish and catalyst 1:1). Avoid contact with eyes and skin! Wear suitable eye protection and gloves! Open the aluminium cap with a spatula, squeeze both liquids onto a mixing pad in a mixing ratio of 1:1, spatulate to a homogeneous mixture and brush on the mixed liquid. Let dry at room temperature for approx. 5 minutes.

### 6. CLEANING HINTS FOR THE PATIENT

Brush the relined denture several times a day under running water with a tooth brush and neutral soap. Cleaning bath: up to a maximum of 10 minutes.

## IMPORTANT WORKING HINTS

- Absolutely firm bonding is obtained only by applying the primer onto roughened surfaces.
- Primer must cover the entire area completely! For better application check the primer contains a colour indicator.
- Proclinic Expert Soft Relining Material coating must cover the surface of denture in contact with the gingiva completely and uniformly. Otherwise adhesion problems may occur.
- Setting times must be strictly observed.
- For trimming with grinding sleeve apply pressure with approx. 8000 r.p.m. – use grinding sleeve for silicone materials only.
- Please follow the instructions of the safety data sheets.
- Primer: avoid contact with eyes, mucous membranes, and skin. Do not inhale vapors.
- Polish: avoid contact of catalyst with eyes and skin, this can lead to irritation. In case of accidental contact, rinse eyes immediately with running water for at least 15 minutes, consult an ophthalmologist.

## INDICATIONS FOR USE

- Suited for all synthetics based on polymethylmethacrylate.
- Fast and easy fabrication of permanently soft relinings; chairside or indirect use in the dental laboratory.
- As elastic final margin of maxillary denture and to steady the position of the upper and lower dentures by increased adhesion.
- Post-damming of the A-line in case of adhesion problems and with flabby ridges.
- To steady the position of the upper and lower dentures by increased adhesion.
- Elastic cover of sharpridged alveolar processes.

- For covering implant regions and as overdentures.

## TECHNICAL DATA

DIN EN ISO 10139-2 Type A

- Mixed volume: 50 ml cartridges
- Colour code:  
Base: gingiva-coloured  
Catalyst: white
- Mixing ratio: 1:1
- Mixing time: does not apply (Automix-system)
- Working time: approx. 1½ min.\*
- Setting time: approx. 6½ min.\*
- Time in mouth: approx. 5 min.
- Linear dimensional change: < 0,3 %
- Recovery from deformation: > 99 %

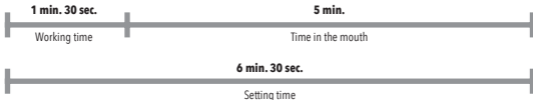


- Application: At 23 °C/73 °F, 50 ± 5 % rel. humidity.
- Storage:  
\* from beginning of mixing at 23 °C / 73 °F, 50 ± 5 % rel. humidity. Increased temperatures accelerate, decreased temperatures retard the indicated times.

## Further information

Silicone based materials are proven a million times. On condition of a proper application, undesired effects are not to be expected. However, reactions of the immune system like allergies, irritations, cannot be absolutely excluded. In case of doubt, we recommend to get tested the allergenic potential before the application of the material.

For use by trained specialist staff.



## MATERIAL DE REBASE DEFINITIVO, A BASE DE SILICONAS "A", DE FLEXIBILIDAD PERMANENTE, POLIMERIZABLE AL FRÍO, PARA EL REBASAMIENTO DIRECTO EN LA BOCA

### 1. PREPARACIÓN DE LA PRÓTESIS

- Eliminación del rebase existente (Fig. 1): El rebase ya existente debe quitarse completamente. Según la situación, tallar la base de prótesis en un espesor de unos 1-2 mm. En los bordes vestibulares, linguales resp. dorsales elaborar un hombro de una profundidad de 1 mm cuando menos y de unos 2-3 mm de alto. Redondear los bordes protésicos y limpiar cuidadosamente la prótesis.
- Desengrase (Fig. 2): Mediante alcohol absoluto médico eliminar la grasa de la prótesis y dejar secarla.
- Aplicación del iniciador para una adhesión óptima (Fig. 3): Aplicar uniformemente y completamente una capa del iniciador sobre todas las superficies talladas de rebasar, a las cuales el material tiene que adherirse. ¡Evitar el contacto con los ojos! ¡Usar protección para los ojos! Dejar secar el iniciador durante aprox. 1 minuto. Cerrar inmediatamente el recipiente después de haberlo usado. La saliva, la humedad o los líquidos monómeros estorban la adhesión de Proclinc Expert Soft Relining Material a la prótesis.

### 2. APLICACIÓN DE LA PISTOLA DISPENSADORA/DISPENSER

Colocar el cartucho en la pistola dispensadora (se vende aparte, art.-no. 0156) según las instrucciones especiales. Retirar el tapón del cartucho y desecharlo; ¡no reutilizarlo! Antes de la aplicación, verificar que el material salga uniformemente de ambos orificios del cartucho. Poner la cánula de mezcla sobre el cartucho y hacer salir la cantidad necesaria del material. Después de cada uso dejar la cánula de mezcla como cierre del cartucho.

### 3. REBASAMIENTO DIRECTO EN LA BOCA DEL PACIENTE

- Recubrimiento de la prótesis (Fig. 4): Preparar la prótesis según las instrucciones indicadas al punto 1. Sacar la cantidad necesaria de Proclinc Expert Soft Relining Material del cartucho mediante la pistola dispensadora (véase el punto 2) y aplicar la masa uniformemente sobre los bordes vestibulares,

linguales resp. dorsales. Acto seguido recubrir completamente la base protésica restante de rebasar de la masa en un espesor de 2 mm cuando menos. Todos los sitios protésicos en contacto con la encía tienen que ser recubiertos del material.

- Movimientos funcionales (Fig. 5): Colocar la prótesis en la boca del paciente y hacer cerrar a éste la boca con oclusión normal. El fraguado se terminará después de unos 5 minutos. Entonces sacar la prótesis rebasada de la boca del paciente. El acabado y el pulido se realizan como se indican al punto 5.

### 4. REBASAMIENTO DE FORMA INDIRECTA EN EL LABORATORIO

Revestir la prótesis en la mufla con contraplaca. Sacar la prótesis de la mufla y prepararla según las instrucciones indicadas en el punto 1. Recubrir el modelo de un aislante habitual a base de alginato. Sacar la cantidad necesaria de Proclinc Expert Soft Relining Material del cartucho mediante la pistola dispensadora (véase el punto 2) y aplicar la masa uniformemente sobre el sitio protésico de rebasar (la capa de Proclinc Expert Soft Relining Material debe tener un espesor de aprox. 1 mm más que aquella del material de base protésico tallado previamente). Cerrar la mufla, colocar la contraplaca y prensar la mufla con una presión ligera durante unos 30 minutos o bien poner la mufla en un pote bajo presión de 40-45 °C durante unos 10 minutos al baño María. La mufla abierta, sacar la prótesis rebasada. El acabado y el pulido se realizan como se indican al punto 5.

### 5. ACABADO Y BARNIZADO

- Alisado: Eliminar el exceso de masa mediante un escapelo afilado o unas tijeras exactas (Fig. 6). Entonces alisar los sitios ásperos y los bordes mediante un instrumento para tallar con aprox. 8000 revoluciones por minuto, aplicando una presión ligera (Fig. 7).
- Pulido (Fig. 8): El pulidor Proclinc Expert Soft Relining Material sólo se utiliza para el alisamiento de los bordes funcionales tallados (proporción de mezcla: pulidor y catalizador 1:1). ¡Evitar el contacto con los ojos y la piel! ¡Usar protección para los ojos



y guantes de protección adecuados! Abrir el cierre de aluminio mediante una espátula, pipetar en la proporción de 1:1 los dos líquidos sobre un bloque de mezcla, espátular el pulidor y el catalizador hasta que se obtenga una mezcla uniforme y entonces aplicar el líquido mezclado mediante un pincel. Dejar secar durante unos 5 minutos.

## 6. RECOMENDACIÓN DE LIMPIADURA PARA EL PACIENTE

Cepillar y lavar bajo agua corriente, repetidas veces cada día, la prótesis rebasada, empleando un cepillo de dientes y jabón neutral; baño para limpieza: inmersión durante 10 minutos a lo sumo.

### INSTRUCCIONES DE TRABAJO IMPORTANTES

- Una adhesión suficiente se garantiza solamente aplicando el iniciador sobre las superficies raspadas.
- El iniciador debe aplicarse completamente sobre todos los sitios de rebasar. Para un control de aplicación más efectivo el iniciador está provisto de un indicador cromático.
- La capa de la masa Proclinc Expert Soft Relining Material tiene que recubrir completamente y uniformemente todas las superficies protésicas en contacto con la encía. En caso contrario, problemas de adherencia podrían producirse.
- Observar estrictamente los tiempos de fraguado.
- El pulido mediante la caperuza abrasiva debe efectuarse con aprox. 8000 r.p.m. - utilizar esta caperuza abrasiva únicamente para los materiales a base de siliconas.
- Observar las fichas de seguridad.
- Iniciador: evitar el contacto con los ojos, las mucosas y la piel. No inhalar los vapores.
- Pulido: evitar el contacto del catalizador con los ojos y la piel. Puede provocar irritaciones. En caso de contacto accidental con los ojos, aclarar inmediatamente con agua corriente durante al menos 15 minutos y consultar con un oftalmólogo.

### CAMPOS DE APLICACIÓN

- Apropiado para todas las materias sintéticas a base de polimetilmetacrilato.
- Elaboración rápida y sin esfuerzo de rebasamientos permanentemente blandos directamente en la

consulta o de forma indirecta en el laboratorio.

- Eliminación de sitios de presión en la zona del maxilar superior e inferior.
- Para el aislamiento de la línea A en caso de dificultades de adherencia y mucosa flotante.
- Como margen final elástico de las prótesis del maxilar superior y para asegurar la posición de la prótesis gracias a una adhesión aumentada.
- Para la cobertura elástica de procesos alveolares puntiaguados.
- Para la cobertura de zonas con implantes y como sobredentaduras.

### CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

DIN EN ISO 10139-2 Tipo A

- Masa después de mezclar: 50 ml cartuchos
- Colores del producto:  
Base: de color carne  
Endurecedor: blanco
- Dosificación: 1:1
- Tiempo de mezcla: se suprime (sistema de Automix)
- Tiempo de manejo: aprox. 1 ½ minutos\*
- Tiempo de fraguado: aprox. 6 ½ minutos\*
- Tiempo en la boca: aprox. 5 minutos
- Cambio dimensional lineal: < 0,3 %
- Restablecimiento después deformación: > 99 %
- Manejo: A 23 °C, 50 ± 5 % humedad relativa.
- Almacenamiento:



\* desde el inicio de la mezcla a 23 °C, 50 ± 5 % humedad relativa. Temperaturas más elevadas acortan los tiempos indicados, más bajos los prolongan.

### Otras informaciones

Los materiales a base de siliconas están probados un millón de veces. Considerando una aplicación apropiada, ningunos efectos indeseados no pueden producirse. Sin embargo, reacciones del sistema inmunológico como alergias, irritaciones, no pueden excluirse absolutamente. En caso de duda, recomendamos dejar comprobar el potencial alérgeno antes de la aplicación del material.

Para el uso por personal especializado cualificado.

1 min. 30 seg.

Tiempo de manejo

5 min.

Tiempo en la boca

6 min. 30 sec.

Tiempo de fraguado

## MATERIAU SOUPLE A LONG TERME POUR INTRADOS DE PROTHESES DENTAIRES, A BASE DE SILICONES »A«, POLYMERISABLE A FROID, POUR LE REBASAGE DIRECT EN BOUCHE

### 1. PREPARATION DE LA PROTHESE

- Enlèvement du rebasage existant (Fig. 1): Le vieux rebasage déjà existant doit être ôté complètement. Selon la situation, tailler la base de prothèse d'une épaisseur de 1-2 mm environ. Aux bords vestibulaires, linguaux resp. dorsaux profiler une arête d'une profondeur de 1 mm au minimum et d'une hauteur de 2-3 mm environ. Arrondir les bord de la prothèse et la nettoyer soigneusement.
- Dégraissage (Fig. 2): À l'aide d'alcool absolu médical dégraisser la prothèse et la laisser sécher.
- Application de l'apprêt pour une adhésion parfaite (Fig. 3): Appliquer homogènement et complètement une couche de l'apprêt sur toutes les surfaces taillées à rebaser, auxquelles le matériau doit s'attacher. Éviter tout contact avec les yeux. Porter des lunettes de protection. Laisser sécher l'apprêt pendant 1 minute env. Fermer la bouteille immédiatement après chaque usage. La salive, l'humidité ou les liquides monomères empêchent l'adhésion de Proclinc Expert Soft Relining Material sur la prothèse.

### 2. APPLICATION DU PISTOLET MELANGEUR/ DISPENSER

Monter la cartouche sur le pistolet mélangeur (en vente séparément, reorder 0156) selon les instructions spéciales. Enlever le bouchon de la cartouche et le jeter; ne pas le remployer! Vérifier avant l'emploi si le matériau sorte des orifices de la cartouche d'une manière homogène. Monter la canule de mélange sur la cartouche et faire sortir la quantité nécessaire du matériau. Après l'usage laisser la canule de mélange en place pour servir de bouchon.

### 3. REBASAGE DIRECT EN BOUCHE DU PATIENT

- Revêtement de la prothèse (Fig. 4): Préparer la prothèse selon les instructions indiquées sous point 1. Prélever la quantité nécessaire de Proclinc Expert Soft Relining Material de la cartouche à l'aide du pistolet mélangeur (voir point 2) et l'appliquer homogènement sur les bords vestibulaires, linguaux resp. dorsaux. Ensuite enduire complètement la base de prothèse restante à rebaser d'une épaisseur

du matériau de 2 mm au minimum. Il faut que tous les endroits prothétiques touchant à la gencive soient revêtus du matériau.

- Mouvements fonctionnels (Fig. 5): Placer la prothèse en bouche du patient et le laisser fermer la bouche à l'occlusion normale. Le durcissement s'achèvera après 5 minutes environ. Ensuite ôter de la bouche du patient la prothèse rebasée. La finition et le polissage se font comme ci-dessous (point 5).

### 4. REBASAGE SELON LA METHODE INDIRECTE DANS LE LABORATOIRE

Revêtir la prothèse à rebaser dans le moufle couvert d'une contrepartie. Enlever la prothèse du moufle et la préparer selon les indications sous point 1. Enduire le modèle d'un isolant usuel à base d'alginate. Prélever la quantité nécessaire du Proclinc Expert Soft Relining Material de la cartouche à l'aide du pistolet mélangeur (voir point 2) et l'appliquer homogènement sur l'endroit prothétique à rebaser (la couche en Proclinc Expert Soft Relining Material doit tenir une épaisseur d'environ 1 mm de plus que celle-ci du matériau de base taillé précédemment). Fermer le moufle avec contrepartie et le presser sous pression légère pendant 30 minutes env. ou bien mettre le moufle dans un pot sous pression de 40-45 °C pendant 10 minutes environ dans le bain-marie. Ensuite retirer la prothèse rebasée du moufle. La finition et le polissage se font comme ci-dessous (point 5).

### 5. FAÇONNEMENT ET FINITION

- Lissage: Éliminer le matériau en excédent à l'aide d'un scalpel affilé ou des ciseaux fins (Fig. 6). Ensuite lisser les endroits rugueux et les bords à l'aide d'un instrument à rectifier, travaillant sous pression légère avec 8000 tours par minute environ (Fig. 7).
- Polissage (Fig. 8): Le polisseur Proclinc Expert Soft Relining Material n'est utilisé que pour le lissage des bords fonctionnels façonnés (rapport de mélange: polisseur et durcisseur 1:1). Éviter le contact avec les yeux et la peau! Porter un appareil de protection des yeux et des gants approprié! Ouvrir la fermeture d'aluminium à l'aide d'une spatule, pipetter en rapport 1:1 les deux liquides sur un bloc

de mélange, spatuler jusqu' à l'obtention d'une mélange homogène et ensuite appliquer le liquide mélangé 'a l'aide d'un pinceau. Laisser sécher à l'aire pendant 5 minutes environ.

## 6. RECOMMANDATION DE NETTOYAGE POUR LE PATIENT

Brosser à fond avec une brosse à dents et du savon neutre la prothèse rebasée quelques fois par jour et la rincer bien après; bain de nettoyage: immersion pendant 10 minutes au maximum.

## RENSEIGNEMENTS DE TRAVAIL IMPORTANTS

- Une adhésion suffisante peut être obtenue seulement en appliquant l'apprêt sur les surfaces rugueuses.
- Il faut que l'apprêt soit appliqué complètement sur tous les endroits à rebaser. Pour un meilleur contrôle de l'application l'apprêt est muni d'un indicateur en couleur.
- La couche en Proclinic Expert Soft Relining Material doit revêtir complètement et homogènement toutes les surfaces prothétiques en contact avec la gencive. Sinon, des problèmes d'adhésion pourraient se produire.
- Observer strictement les temps de prise.
- Le lissage à l'aide de la chape abrasive se doit effectuer avec 8000 tours par minute environ - appliquer cette chape abrasive uniquement pour les matériaux en silicone.
- Suivre les indications des fiches de données de sécurité.
- Apprêt: éviter tout contact avec les yeux, les muqueuses et la peau. Ne pas inhaler les vapeurs.
- Polissage: éviter le contact des yeux et de la peau avec le catalyseur, peut provoquer des irritations. En cas de contact accidentel, rincer immédiatement les yeux sous l'eau courante pendant 15 minutes au minimum et consulter un médecin.

## CHAMPS D'APPLICATION

- Approprié pour tous les matières synthétiques à base de polyméthacrylate de méthyle.
- Confection rapide et simple de rebasages souples à long terme, soit directement par le chirurgiendentiste, soit selon la méthode indirecte dans le laboratoire.

- Suppression des zones de pression de la mâchoire supérieure ou inférieure.
- Pour endiguer la ligne A en cas de difficultés d'adhésion et de crêtes flottantes.
- Comme joint périphérique élastique des prothèses au maxillaire supérieur et pour assurer la stabilité de prothèse par suite d'une adhésion plus forte.
- Comme rembourrage contre les crêtes alvéolaires avec téguments minces.
- Pour recouvrir les sites implantaires et comme overdenture.

## CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

DIN EN ISO 10139-2 Type A

- Volume de mélange: 50 ml cartouches
- Couleurs du produit:  
Base: à couleur incarnat  
Durcisseur: blanc
- Dosage: 1:1
- Temps de mélange: ne s'applique pas (système d'Automix)
- Temps de manipulation: env. 1½ minutes\*
- Temps de prise: env. 6½ minutes\*
- Temps en bouche: env. 5 minutes
- Changement dimensionnel linéaire: < 0,3 %
- Restitution après déformation: > 99 %
- Application: À 23 °C, 50 ± 5 % d'humidité relative.



- Stockage :  
\* dès initiation du mélange à 23 °C, 50 ± 5 % d'humidité relative. Des températures élevées accélèrent, des températures basses retardent les temps indiqués.

## Informations supplémentaires

Les matériaux à base de silicone sont éprouvés par millions. Tenant compte d'une application appropriée, des effets indésirables ne sont pas à présumer. Toutefois, des réactions du système immunitaire comme des allergies, des irritations, ne peuvent pas être exclues absolument. En cas de doutes, nous recommandons de laisser tester le potentiel allergène avant l'application du matériau.

Pour l'application par personnel qualifié instruit.

1 min. 30 sec.

Temps de manipulation

5 min.

Temps en bouche

6 min. 30 sec.

Temps de prise

## RIBASATURA DEFINITIVA DIRETTA, A BASE DI SILICONE-A, AUTOINDURENTE, PERMANENTEMENTE SOFFICE

### 1. PREPARAZIONE DELLA PROTESI

- Eliminazione della ribasatura preesistente (Fig. 1): Generalmente occorre eliminare totalmente la ribasatura vecchia, preesistente. La base protesica da ribasare viene limata da 1-2 mm circa e nei bordi buccali, linguali o dorsali, viene preparato uno scalino della profondità di 1 mm per una larghezza da 2 a 3 mm. I bordi della protesi vengono poi arrotondati. Successivamente la protesi viene pulita accuratamente.
- Sgrassaggio (Fig. 2): Sgrassare la base così preparata con puro alcool medico e lasciare asciugare molto bene.
- Applicazione dell'adesivo Primer (Fig. 3): Su tutte le zone limate e quelle da ribasare viene applicato uno strato uniforme e coprente dell'adesivo Primer. Evitare il contatto con gli occhi! Portare occhiali protettivi! Lasciare asciugare il Primer per 1 min. circa. Richiudere il flacone subito dopo l'uso. La saliva, l'umidità, oppure tracce di monomero impediscono l'adesione del Proclinc Expert Soft Relining Material sulla protesi.

### 2. L'IMPIEGO DELLA PISTOLA DI MISCELAZIONE/DISPENSER

Inserire la cartuccia nella pistola - dispenser (disponibile separatamente reorder 0156) seguendo l'indicazione particolare. Togliere le chiusure dalle cartucce e gettarle via perché non vengono più utilizzate. Premere affinché il materiale fuoriesca in modo uniforme da ambedue le aperture. Posizionare la cannula di miscelazione sulla cartuccia e prelevare la quantità desiderata del materiale. Dopo ogni utilizzo lasciare sulla cartuccia, come chiusura, la cannula di miscelazione.

### 3. RIBASATURA DIRETTA SUL PAZIENTE

- Applicazione sulla protesi (Fig. 4): Preparare la protesi come indicato al punto 1. Applicare con l'aiuto della pistola dispenser (vedi punto 2) il Proclinc Expert Soft Relining Material della cartuccia sui bordi buccali, linguali e dorsali in modo uniforme e coprente. Subito dopo coprire

la rimanente base protesica (spessore minimo 2 mm). Tutte le zone della protesi che sono in contatto con la gengiva devono essere coperte.

- Esecuzione dei movimenti funzionali (Fig. 5): Inserire la protesi in cavità orale del paziente che deve poi chiudere la bocca esercitando una forza oclusale abituale. Durante il tempo di presa, eseguire con il paziente tutti i movimenti funzionali. La presa avviene in circa 5 minuti. Togliere la protesi dalla bocca del paziente, rifinirla ed applicare il lucido come descritto al punto 5.

### 4. METODO INDIRECTO IN LABORATORIO

La protesi da ribasare viene messa in muffola e viene approntato il controstampo. Aprire la muffola, estrarre la protesi e prepararla come descritto al punto 1. Isolare il modello con l'abituale isolante gesso - resina. Con l'aiuto della pistola dispenser (vedi punto 2) applicare il Proclinc Expert Soft Relining Material dalla doppia cartuccia sulla base protesica da ribasare in modo uniforme e coprente (spessore dello strato circa 1 mm in più dello spessore asportato precedentemente). Chiudere la muffola e lasciarla sotto la pressa per circa 30 minuti con una pressione leggera oppure inserirla in una pentola a pressione per 10 minuti a 40-45°C. Smuffolare la protesi, rifinirla ed applicare il lucido come descritto al punto 5.

### 5. RIFINITURA ED APPLICAZIONE DELLA LACCA SIGILLANTE

- Rifinitura dei bordi: Togliere il materiale in eccesso con un bisturi ben affilato (Fig. 6) oppure con una forbice. Successivamente lisciare i bordi con l'aiuto di una cappelletta abrasiva (con un regime di 8000 g/m con leggera pressione) (Fig. 7).
- Applicazione del lucido (Fig. 8): Utilizzare la lacca Proclinc Expert Soft Relining Material Politur solamente per sigillare i bordi funzionali rifiniti (rapporto d'impasto Politur - catalizzatore 1:1). Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle! Proteggersi gli occhi ed usare guanti adatti!

Aprire il sigillo d'alluminio con una spatola, con l'aiuto delle pipette dosare i due liquidi 1:1 su d'una piastra di miscelazione, miscelare in modo omogeneo con una spatola. Applicare il Politur con un pennellino e lasciare asciugare a temperatura ambiente per 5 minuti.

## 6. SUGGERIMENTI PER IL PAZIENTE RIGUARDANTI LA PULIZIA DELLA PROTESI

Pulire la protesi ribasata accuratamente più volte al giorno sotto l'acqua corrente con una spazzola morbida e sapone neutro, poi risciacquare. Bagni di pulizia con appositi prodotti per 10 minuti al massimo.

## IMPORTANTI SUGGERIMENTI PER LA LAVORAZIONE

- L'adesione è garantita solamente su superfici irruvidite e coperte preventivamente con il Primer.
- Applicare il Primer in modo da coprire perfettamente la superficie da ribasare.
- Tutte le parti della protesi che sono in contatto con la gengiva, devono essere coperte con uno strato uniforme e coprente di Proclinc Expert Soft Relining Material altrimenti si potrebbero verificare problemi di adesione.
- Rispettare rigorosamente i tempi di presa.
- Impiegare punte abrasive con circa 8000 g/m<sup>2</sup> solo per silicone.
- Attenersi alle schede di sicurezza.
- Primer: evitare il contatto con occhi, mucose e pelle. Non inalare i vapori.
- Lucido: evitare che il catalizzatore venga a contatto con gli occhi e la pelle, perché può causare irritazioni. In caso di contatto accidentale, sciacquare immediatamente gli occhi con acqua corrente per almeno 15 minuti e consultare un oculista.

## CAMPO D'IMPIEGO

- Adatto a tutte le resine PMMA.
- Veloce e facile realizzazione di ribasature permanentemente soffici direttamente nello studio dentistico oppure in modo indiretto nel laboratorio odontotecnico.
- Eliminazione delle zone di pressione e dei decubiti.

- Per creare un'efficace chiusura marginale lungo la linea A nei casi di difficoltà d'adesione ed in presenza di creste mobili.
- Per creare bordi di chiusura elastici ed aumentare la stabilità protesica con un'augmentata adesione. Imbottitura elastica della protesi in presenza di creste alveolari spigolose.
- Indicato per la copertura di aree implantari e come overdenture.

## DATI TECNICI

DIN EN ISO 10139-2 Tipo A

- Volume: cartucce da 50 ml
- Colore del prodotto:  
Base: gengivale  
Catalizzatore: bianco
- Dosaggio: 1:1
- Tempo di miscelazione: non applicabile (sistema automix)
- Tempo di lavorazione: circa 1 min. 30 sec.\*
- Tempo di presa: circa 6 min.30 sec.\*
- Permanenza in cavità orale: circa 5 min.
- Variazione lineare: < 0,3%
- Ritorno dopo la deformazione: > 99 %
- Lavorazione: A 23 °C ± 2 °C, 50 % ± 5% umidità



- Conservazione:  
\* dall'inizio della miscelazione a 23 °C ± 2 °C, 50 % ± 5% umidità relativa. Temperature più alte accorciano e temperature più basse allungano i tempi indicati.

## Ulteriori indicazioni

I materiali a base siliconica sono provati milioni di volte. A condizione di una applicazione appropriata, effetti indesiderati non sono da aspettarsi. Tuttavia, reazioni del sistema immunitario come allergie, irritazioni, non possono essere escluse assolutamente. In caso di dubbio, raccomandiamo fare testare il potenziale allergico prima dell'applicazione del material.

Per l'impiego da personale specializzato istruito.

1 min. 30 sec.

Tempo di lavorazione

5 min.

Permanenza in bocca

6 min. 30 sec.

Tempo di presa

## ŚRODEK DO BEZPOŚREDNIEGO PODŚCIELENIA PROTEZY NA BAZIE SILIKONU A, KTÓRY POZOSTAJE TRWALE MIĘKKI, UTWARDZANY NA ZIMNO

### 1. PRZYGOTOWANIE PROTEZY

- Usunięcie dotychczasowej warstwy podścielenia (rys. 1): Zasadniczo stare warstwy podścielające należy całkowicie usunąć. Powierzchnię wymagającą podścielenia, w zależności od sytuacji, należy zeszlifować na głębokość około 1–2 mm; w obszarze językowym lub podniebiennym na wysokości około 2–3 mm wykonać uskok o głębokości co najmniej 1 mm; zaokrąglić brzegi protezy i gruntownie oczyścić protezę.
- Odtłuścić (rys. 2): Odtłuścić za pomocą czystego alkoholu do zastosowań medycznych i pozostawić do wyschnięcia.
- Nakładanie primeru w celu poprawy zdolności przylegania (rys. 3): Wszelkie powierzchnie przeszlifowane, wymagające podścielenia, do których materiał powinien trwale przylegać, należy równomiernie i dokładnie pokryć primerem. Należy unikać kontaktu z oczami! Należy nosić okulary ochronne! Primer należy pozostawić do wyschnięcia na około 1 minutę. Po użyciu butelkę należy natychmiast zamknąć. Ślina, wilgoć lub ciecz będąca monomerem utrudnia przyleganie preparatu Proclinic Expert Soft Relining Material do protezy.

### 2. UŻYCIĘ PISTOLETU DO MIESZANIA / DYSPENSERA

Nabój należy umieścić w dyspenserze według specjalnej instrukcji (dostępne osobno, reorder 0156). Usunąć i wyrzucić zamknięcie naboju; nie nadaje się ono do ponownego użytku! Wycisnąć lekko materiał, aby równomiernie płynął z obu otworów. Należy kaniulę mieszającą na nabój i wycisnąć potrzebną ilość materiału. Po każdym użyciu pozostawić kaniulę mieszającą – stanowi ona zamknięcie naboju.

### 3. BEZPOŚREDNIE PODŚCIELENIE W JAMIE USTNEJ PACJENTA

- Pokrycie protezy warstwą materiału (rys. 4): Protezę należy przygotować, jak opisano w punkcie 1. Materiał Proclinic Expert Soft Relining Material z nabojem należy nakładać za pomocą dyspensera (patrz punkt 2) na krawędzie obszarów przedśionkowych, językowych i podniebiennych protezy równomiernie,

na całą powierzchnię. Następnie należy pokryć materiałem pozostałą powierzchnię protezy (grubość warstwy: min. 2 mm). Wszelkie obszary protezy, które stykają się z dziąsłami, powinny być pokryte preparatem.

- Wykonanie ruchów funkcyjnych (rys. 5): Protezę należy następnie wprowadzić do jamy ustnej pacjenta i założyć w należyty sposób. Pacjent winien zamknąć usta ze zrównoważoną okluzją. Czas wiązania preparatu jest zakończony po około 5 min. Następnie należy wyciągnąć podścieloną protezę z ust pacjenta, wykończyć, jak opisano w punkcie 5 i polakierować.

### 4. BEZPOŚREDNIA METODA W LABORATORIUM

Protezę wymagającą podścielenia ułożyć w kuwecie z gipsem modelowym. Wyjąć protezę z kuwety i przygotować, jak opisano w punkcie 1. Model pokryć typowym środkiem izolującym gipsu o tworzywa sztucznego. Proclinic Expert Soft Relining Material z podwójnego naboju należy aplikować za pomocą dyspensera (patrz punkt 2) równomiernie, na całą powierzchnię na obszary protezy wymagające podścielenia (grubość warstwy: około 1 mm ponad, grubość sfrezowanego materiału). Zamknąć kuwetę z gipsem modelowym i pozostawić pod prasą przez około 30 minut z zastosowaniem lekkiego docisku lub w autoklawie w temperaturze 40–45 °C w kąpeli wodnej przez 10 minut. Następnie należy wyciągnąć protezę z kuwety, wykończyć, jak opisano w punkcie 5 i polakierować.

### 5. WYKOŃCZENIE I LAKIEROWANIE

- Wygladzanie krawędzi: Większe nadmiary należy w pierwszej kolejności odciąć ostrym skalpelem lub nożyczkami (rys. 6). Następnie należy wygładzić krawędzie cięcia (ok. 8000 obr./min., lekko dociskając) za pomocą dołączonego materiału szlifierskiego (rys. 7).
- Politura (rys. 8): Politury Proclinic Expert Soft Relining Material należy użyć tylko do wygładzenia przeszlifowanych krawędzi funkcyjnych protezy (mieszanie w stosunku: politura i katalizator 1:1). Unikać kontaktu z oczami i skórą! Należy nosić okulary i rękawice ochronne! Zamknięcie

aluminiowe otworzyć szpatułką, obie ciecze umieścić na bloku do mieszania w stosunku 1:1 za pomocą pipet, wymieszać szpatułką do uzyskania jednorodnej masy, po czym nanieść masę pędzlem, pozostawić do wyschnięcia przez 5 minut.

## 6. ZALECENIA DLA PACJENTA DOTYCZĄCE CZYSZCZENIA

Podścieloną protezę należy gruntownie czyścić wielokrotnie w ciągu dnia miękką szczoteczką do zębów i neutralnym mydłem i płukać pod bieżącą wodą; kąpiel czyszcząca maks. 10 minut.

## WAŻNE INFORMACJE DOTYCZĄCE OBRÓBKII MATERIAŁU

- Dobre przyleganie możliwe jest tylko na powierzchniach szorstkich!
- Primer należy dokładnie nanieść na całą powierzchnię! W celu lepszej kontroli aplikacji primer wyposażony jest we wskaźnik barwny.
- Wszelkie obszary protezy, wymagające podścielenia, stykające się z dziąsłami, należy równomiernie pokryć preparatem Proclinic Expert Soft Relining. Materiał na całej powierzchni, w przeciwnym razie mogą wystąpić problemy z przyleganiem!
- Należy koniecznie przestrzegać czasów utwardzania!
- Prędkość obrotowa elementu szlifierskiego wynosi około 8000 obr./min – stosować tylko do silikonu!
- Należy postępować według kart charakterystyki preparatu.
- Primer: Unikać kontaktu z oczami, błoną śluzową i skórą. Nie wdychać oparów.
- Politura: Unikać kontaktu oczu i skóry z katalizatorem, może powodować podrażnienia. Po przypadkowej styczności natychmiast przemywać oczy pod bieżącą wodą przez co najmniej 15 minut, skontaktować się z lekarzem okulistą.

## ZAKRESY ZASTOSOWANIA

- Nadaje się do wszystkich tworzyw sztucznych PMMA.
- Szybkie, łatwe przygotowanie materiału do podścielenia protezy, który pozostaje trwale miękki – bezpośrednio w gabinecie lub pośrednio w laboratorium.
- Usunięcie punktów ucisku w obszarze szczęki górnej i dolnej.
- Do ochrony linii A w przypadku trudności z

trzymaniem się protezy lub przerostu tkanki łącznej na wyrostku zębodołowym.

- Jako elastyczne wykończenie krawędzi protezy szczęki górnej i do zabezpieczenia pozycji protez wskutek zwiększenia adhezji.
- Do wykonania elastycznej ochrony ostrokrawędzistych wyrostków zębodołowych.
- Do pokrywania obszarów implantów i jako protezy nakładowe (overdenture).

## DANE TECHNICZNE

DIN EN ISO 10139-2 Typ A

- Objętość materiałów do wykonania mieszanki: Naboje 50 ml
- Barwa produktu: Baza: barwa dziąsła
- Katalizator: biały
- Dozowanie: 1:1
- Czas przygotowania mieszanki: nie dotyczy (Automix-System)
- Czas wykorzystania mieszanki: około 1½ min.\*
- Czas wiązania: około 6½ min.\*
- Czas przetrzymania w jamie ustnej: około 5 min.
- Linowa zmiana wymiarów: < 0,3 %
- Powrót po deformacji: > 99%
- Przetwarzanie: W temperaturze 23°C, 50 ± 5% wilgotności względnej



- Przechowywanie:

\* od rozpoczęcia mieszania 23°C, 50 ± 5% wilgotności względnej. Wyższe temperatury powodują skrócenie, a niższe wydłużenie

## Pozostałe informacje

Materiały silikonowe są sprawdzone miliony razy, nie należy spodziewać się wystąpienia działań niepożądanych w przypadku właściwego użycia materiału. Nie wyklucza się jednak możliwości wystąpienia reakcji immunologicznych, np. alergii, podrażnień. W razie wątpliwości możliwe jest zlecenie sprawdzenia potencjału alergennego materiału przed jego użyciem.

Do korzystania z materiału upoważnia się przeszkolony, fachowy personel.

1 min. 30 s

Czas wykorzystania  
mieszanki

5 min.

Czas przetrzymania w jamie ustnej

6 min. 30 s.

Czas wiązania

## REBASE DIRETA DEFINITIVA À BASE DE SILICONE A, QUE PERMANECE MACIA, DE ENDURECIMENTO A FRIO

### 1. PREPARAÇÃO DA PRÓTESE

- Remoção da rebase antiga (fig. 1): Normalmente, a rebase antiga já existente deve ser removida completamente. De acordo com a situação, desbastar aproximadamente 1-2 mm a base a rebasar; no bordo vestibular, lingual ou dorsal, criar a uma altura de aproximadamente 2-3 mm um degrau com uma profundidade mínima de 1 mm; arredondar os bordos da prótese e limpá-la bem.
- Desengordurar (fig. 2): Desengordurar com álcool medicinal puro e deixar secar.
- Aplicação do iniciador para permitir a adesão (fig. 3): Revestir com o iniciador, uniformemente e cobrindo, todas as superfícies desbastadas e a rebasar, às quais o material deva aderir. Evitar o contacto com os olhos! Usar proteção ocular. Deixar secar o iniciador durante cerca de 1 minuto. Voltar a fechar o frasco logo a seguir à aplicação. Saliva, humidade ou líquidos monómeros impedem a aderência do Proclinc Expert Soft Relining Material na prótese.

### 2. UTILIZAÇÃO DA PISTOLA DE MISTURA/ DISPENSADOR

Usar o cartucho de acordo com a instrução especial do dispensador (pode ser obtido em separado, reorder 0156). Remover e descartar a tampa do cartucho; não voltar a usar! Pressionar ligeiramente o material até que flua uniformemente das duas aberturas. Aplicar a cânula de mistura no cartucho e pressionar o material necessário. Depois de cada utilização, deixar a cânula de mistura no cartucho a fazer de tampa.

### 3. REBASE DIRETAMENTE NO PACIENTE

- Revestimento da prótese (fig. 4): Preparar a prótese como descrito no ponto 1. Aplicar o material do cartucho Proclinc Expert Soft Relining Material com o dispensador (ver ponto 2) sobre os bordos vestibulares, linguais ou dorsais uniformemente e cobrindo toda a superfície. A seguir, revestir toda a restante base da prótese (espessura da camada: mín. 2 mm). Devem ser

cobertas todas as áreas da prótese que entrem em contacto com a gengiva.

- Execução dos movimentos funcionais (fig. 5): Integrar a prótese na boca do paciente. Este deve fechar a boca com uma oclusão de intensidade normal. O processo de presa fica concluído em aproximadamente 5 minutos. A seguir, retirar a prótese rebasada da boca e processar e envernizar como descrito no ponto 5.

### 4. MÉTODO INDIRETO EM LABORATÓRIO

Colocar a prótese rebasada na cuvette com contraplaca. Retirar a prótese da cuvette e prepará-la como descrito no ponto 1. Revestir o modelo com um isolamento normal de plástico e gesso. Aplicar o Proclinc Expert Soft Relining Material, a partir do cartucho duplo com dispensador (ver ponto 2), uniformemente e cobrindo toda a superfície, sobre a área da prótese a rebasar (espessura da camada: aproximadamente mais 1 mm do que a que tinha sido anteriormente desbastada). Fechar a cuvette com a contraplaca e aplicar uma ligeira pressão numa prensa durante cerca de 30 minutos ou durante 10 minutos na panela de pressão em banho-maria a 40-45 °C. A seguir, retirar a prótese da cuvette e processar e envernizar como descrito no ponto 5.

### 5. PROCESSAR E ENVERNIZAR

- Alisamento de arestas: Primeiro, remover o excesso maior com um bisturi afiado ou com uma tesoura (fig. 6). Depois, alisar as arestas de corte com um corpo abrasivo (aprox. 8000 rpm exercendo uma ligeira pressão) (fig. 7).
- Polimento (fig. 8): Proclinc Expert Soft Relining Material Usar apenas polimento para alisar os bordos funcionais desbastados (relação de mistura: polidor e catalisador 1:1). Evitar o contacto com os olhos e com a pele! Usar proteção ocular e luvas de proteção! Abrir o fecho selado de alumínio com uma espátula, pipetar ambos os líquidos 1:1 num bloco de mistura, misturar homogeneamente com uma espátula e aplicar com um pincel; deixar secar durante aproximadamente 5 minutos à temperatura ambiente.



## 6. RECOMENDAÇÃO DE LIMPEZA PARA O PACIENTE

Escovar e enxaguar bem a prótese rebasada várias vezes ao dia com uma escova de dentes e com sabão neutro e água corrente; banho de limpeza: máx. 10 minutos

## INSTRUÇÕES DE PROCESSAMENTO IMPORTANTES

- A aderência só está garantida em superfícies rugosas e revestidas com iniciador.
- Aplicar o iniciador em toda a superfície. Para um maior controle da aplicação, o iniciador dispõe de um indicador colorido.
- Todas as áreas da prótese a basar que entrem em contacto com a gengiva devem ser revestidas com Proclinic Expert Soft Relining Material uniformemente e em toda a superfície para evitar problemas de aderência.
- Observar estritamente o tempo de presa.
- Operar o corpo abrasivo a aproximadamente 8000 rpm – usar apenas em silicone.
- Observar as fichas de dados de segurança.
- Primário: evite o contacto com os olhos, as mucosas e a pele. Não inale os vapores.
- Polimento: evite o contacto dos olhos e da pele com o catalisador, pois pode causar irritações. Em caso de contacto acidental, lave os olhos com bastante água corrente, durante, pelo menos, 15 minutos, e consulte um oftalmologista

## CAMPOS DE APLICAÇÃO

- Indicado para todos os plásticos PMMA.
- Fabrico rápido e simples de rebases duráveis, que permanecem macias, diretamente no consultório ou indiretamente no laboratório.
- Eliminação de pontos de pressão na área dos maxilares superior e inferior.
- Para isolar a linha A em caso de dificuldades de aderência e hipermobilidade da crista alveolar.
- Como bordo final elástico em próteses do maxilar superior e para a manutenção da prótese na

devida posição graças a uma elevada adesão.

- Para a cobertura elástica de rebordos alveolares aguçados.
- Para a cobertura de áreas de implante e como sobredentaduras.

## DADOS TÉCNICOS

DIN EN ISO 10139-2 tipo A

- Volume da mistura: Cartuchos de 50 ml
- Cor do produto:  
Base: cor da gengiva  
Catalisador: branco
- Dosagem: 1:1
- Tempo de mistura: não se aplica (sistema de mistura automática)
- Tempo de processamento: aprox. 1½ minuto\*
- Tempo de presa: aprox. 6½ min\*



- Tempo de permanência na boca: aprox. 5 min
- Alteração da medida linear: < 0,3%
- Recuperação da forma original: > 99%
- Processamento: A 23 °C, 50 ± 5% de humidade relativa do ar
- Armazenamento:

\*A partir do início da mistura a 23 °C, 50 ± 5% de humidade relativa do ar. As temperaturas mais elevadas encurtam os tempos indicados e as mais baixas prolongam-nos.

## Outras informações:

Os materiais de silicone foram comprovados milhões de vezes, em caso de utilização correta, não são de esperar efeitos indesejados. No entanto, não é possível excluir por completo a ocorrência de reações do sistema imunológico como p. ex. alergias ou irritações. Em caso de dúvida, recomendamos que se teste o potencial alergénico do material antes da utilização.

Para utilização de técnicos formados.

1 min e 30 s

Tempo de processamento

5 min.

Permanência na boca

6 min. e 30 s.

Tempo de presa



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Last Update: 12/2017

More information available at:  
[www.proclinic-products.com](http://www.proclinic-products.com)



**DETAX GmbH & Co. KG**  
Carl-Zeiss-Str. 4  
76275 Ettlingen, Germany

